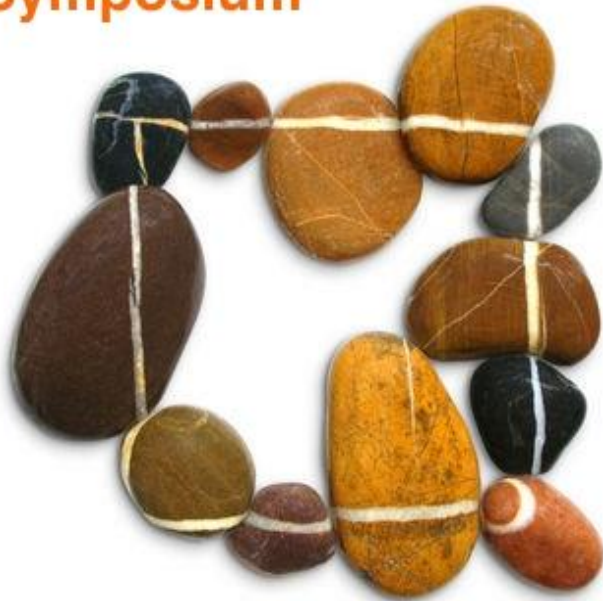


Symposium



Systemische Arbeit zum Anfassen Systemische Peergroup München

Mehr Zeit + Mitten in München

10.01.2015 / 12:00 - 19:00 Uhr
Kolpinghaus München, direkt am Stachus

Systemische Vorträge, Workshops,
fachlicher Austausch & Networking

Eintritt: € 90,- Frühbucher € 70,- (bis 10.11.14) zzgl. MwSt.

<http://www.system-worx.de/institut/systemische-peergroup-muenchen/symposium-2015.html>

Programm:

- 12:00 Ankommen & Networking mit Snack
- 12:30 Willkommen
- 13:00
Workshop A Coaching als Teil der Organisationsentwicklung
Workshop B Konfliktkompetenz entwickeln
Workshop C Theatermetapher mit „fabelhafter Rollenbesetzung“
Workshop D Typisch Change: Die Vier Zimmer der Veränderung
- 14:30
Workshop A Unternehmenskultur – der unterschätzte Wachstumsmotor
Workshop B Der Impulzirkel
Workshop C Jesus, Maria und Josef: Metaphernarbeit in Führung
Workshop D Meine erste Aufstellung
- 15:45 Kaffee & Networking
- 16:30
Workshop A Change Projekte in Netzwerken mit Repräsentantenarbeit
Workshop B Vom Small Talk zum Big Talk
Workshop C Veränderung fördern – Hypothesen im Beratungsprozess
Workshop D Ko-Konstruieren von Verantwortung - Ethische Haltungen
- 18:00 Key Note:Außenansicht – Der Seele Nach-Denken
Mit Dr. Lothar Malkwitz
- 19:00 Ausklang, Networking-Dinner
(Teilnahme bitte bei Anmeldung vermerken)

Workshop A



Coaching als Teil der Organisationsentwicklung

Coaching als Element der Organisationsentwicklung geht wesentlich weiter als das klassische Coaching im Sinne einer Maßnahme der Personalentwicklung. Es nimmt die Wechselwirkungen des Kunden mit der Organisation in den Blick. Der Erfolg von Coaching zeigt sich dann nicht nur in Form einer Zielerreichung beim Klienten, sondern in der gesteigerten Leistungsfähigkeit ganzer Organisationseinheiten.

Nach einem Einblick in das Konzept von Coaching als Element der OE entdecken wir gemeinsam das Coachingtool - Kooperationsanalyse.

Markus Schwemmler ist geschäftsführender Partner von system worx und seit 2006 als selbständiger Berater, Coach und Führungskräfteentwickler tätig. Über eigene Erfahrung als Führungskraft verfügt er durch seine Zeit im Siemens-Konzern. Er ist Lehrtrainer am Institut für Systemische Beratung in Wiesloch und leitet das Partnerinstitut in München. Seine Schwerpunkte liegen in der Organisationsentwicklung, in der Führungskräfte-Entwicklung und der Ausbildung systemischer Berater und Coaches.

Mehr unter www.system-worx.de.

Workshop C



Theatermetapher mit „fabelhafter Rollenbesetzung“

Die erfolgreiche Umsetzung von großen Strategieprozessen, Entwicklungsprozessen oder persönliche Veränderungsprozessen, bedingen, dass verschiedene und mannigfaltige Zusammenhänge erkannt, verstanden und in Verbindung gebracht werden. Die Theatermetapher ist ein Instrument, das uns hilft, die Übersicht zu behalten, Komplexität zu erkennen, zu reduzieren und systemische Zusammenhänge zu verstehen. Der Wechsel auf die Metaebene wird erleichtert. Werden zudem - innerhalb der Theatermetapher - die Rollen durch „tierische Charaktereigenschaften“ ergänzt, können bereits im Vorfeld gezielte Rollenbesetzungen abgeleitet werden. Im Workshop stelle ich das Instrument vor, gebe Beispiele aus meiner Beratungspraxis und rege zum gemeinsamen Üben an.

Bettina Schmid arbeitete über 20 Jahre sowohl als interne Businesspartnerin in Unternehmen als auch als externe Beraterin bei einem großen Arbeitgeberverband und ist seit 2010 selbständig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Begleitung von umfangreichen Veränderungsprozessen in Unternehmen. Sie bietet Workshops und Trainings für Fach- und Führungskräfte an und begleitet Menschen sowohl in Einzel- als auch in Gruppencoachings. Mehr unter www.bs-pro-aktiv.de.

Workshop B



Konfliktkompetenzentwickeln

Wenn Menschen miteinander arbeiten, kann es zu Konflikten kommen. In Konflikten kommt es darauf an, dass die beteiligten Personen ihre Emotionen managen und konstruktive Verhaltensweisen zur Lösung des Konflikts anwenden können. Konfliktkompetenz bedeutet nicht, Konflikte zu vermeiden, sondern durch die gezielte Anwendung konstruktiver Verhaltensweisen den negativen Auswirkungen entgegen zu wirken. Die 15 wissenschaftlich untersuchten Verhaltensweisen und neun Emotionalitäten (Hot Buttons) können im Coaching und auch in Workshops mit Teams genutzt werden, um auf ein konstruktives Konfliktverhalten hinzuwirken. In diesem Workshop lernen Sie die Verhaltensweisen und Emotionalitäten kennen und haben anschließend Zeit, ihr eigenes Konfliktverhalten in einer Partnerarbeit zu reflektieren.

Ricarda Kränzle sammelte jahrelang Erfahrungen als Trainerin und Personalentwicklerin in einem Pharmakonzern und war dort unter anderem für die Führungskräfte Aus- und Weiterbildung, Teamentwicklungen, Projektmanagement sowie Selbst- und Zeitmanagement zuständig. Seit 2014 arbeitet sie als Selbständige in denselben Arbeitsschwerpunkten als Coach und Trainerin. Ihre systemische Ausbildung absolvierte sie am ISB in Wiesloch sowie bei system worx in München.

Mehr unter www.mixchange.de.

Workshop D



Typisch Change: Die Vier Zimmer der Veränderung

Lernen Sie im Workshop den typischen Verlauf einer Veränderung einmal anders kennen. Die hierbei verwendete metaphorische Intervention kann zur Vorbereitung von Veränderungsprozessen oder als Diagnose-Tool bei stockenden Veränderungsprozessen eingesetzt werden. Jede Phase einer Veränderung wird durch ein Zimmer repräsentiert. Es wird ein Grundverständnis über den typischen Verlauf einer Veränderung, sowie die normalen und notwendigen Begleiterscheinungen in den einzelnen Zimmern (Phasen) vermittelt. In welchem Zimmer befinde ich mich - wo meine Mitarbeiter? Was bedarf es, damit Mitarbeiter in das nächste Zimmer gelangen können? Führungskräfte und Prozessbegleiter können gezielte Handlungsoptionen für die Unterstützung ihrer Change-Prozesse ableiten.

Mareike Totzek ist selbständige Trainerin, Beraterin und Coach. Mehr als 25-Jahre Konzernenerfahrung, zuletzt als Führungskraft eines internationalen Remote Teams, sorgen für eine hohe Praxisorientierung. Ihre Arbeitsweise ist maßgeblich durch das ISB in Wiesloch (Curriculum Systemische OE und Change Management) geprägt. Sie unterstützt Organisationen in den Themenschwerpunkten Team- und Führungskräfteentwicklung, sowie im Begleiten von Veränderungsprozessen. Mehr unter www.mareike-totzek.de.

Workshop A



Unternehmenskultur – der unterschätzte Wachstumsmotor

Fortschritt hängt nicht allein von technologischer Innovation ab, sondern auch von der Qualität wie Menschen sich auf einander beziehen. Wenige Mitarbeiter sind wirklich mit Leidenschaft bei der Sache.

Kann mit Kulturentwicklung die gestaute Energie frei gesetzt werden?

Ziel des Workshops ist es, ein einfaches Kulturentwicklungs-Modell in seiner Anwendung kennen zu lernen. Dabei gehen wir den folgenden Fragen nach:

- Was sagt Sprache über Unternehmenskultur aus?
- Wie können Kulturaspekte in Arbeitskontexten besprechbar werden?
- In welcher Kultur kann ich meine Fähigkeiten und Talente gut einbringen?

Thilo Leopoldt, Diplom-Psychologe ist geschäftsführender Partner von system worx und Lehrbeauftragter an der Hochschule Fresenius, München. Seine Berufserfahrungen sammelte er bei DDI – Development Dimensions International, einem internationalen Anbieter für Management Diagnostik und Führungskräfteentwicklung. Zudem arbeitete er in verschiedenen Positionen des Funktionsgebietes Personal des Siemens-Konzerns. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf Führungs-Entwicklung und Coaching im Rahmen organisatorischer Veränderungsprozesse. Mehr unter www.system-worx.de.

Workshop C



Jesus, Maria und Josef: Metaphernarbeit in Führung

Biblische Gestalten sind tief in uns eingegraben als Bilder aus Erziehung und Religionsunterricht: Meist fremde Menschen einer fernen Welt, oft mit kritischen und möglicherweise aversiven Konnotationen aus der Kindheit mehr oder minder vertraut. Dass biblische Gestalten moderne Typen von Führung abbilden, verändert den Blick: Von uns auf sie, von ihnen auf uns.

Der Workshop nutzt eingebrannte Bilder neu: Was können wir von Moses, Deborah, Jeremia, Petrus, Maria Magdalena und Co. lernen? Welche Führungshaltungen und -stile verkörpern sie? Welche alten Bilder lassen sich neu deuten für Coaching, Führungskräfte-Training oder zur eigenen Entwicklung?

Dr. Daniel Dietzfelbinger, studierter Theologe, ist seit 2005 Partner des Instituts Persönlichkeitsethik. Zuvor war er zwölf Jahre bei einem großen Industrieunternehmen als Leiter der Internen Kommunikation tätig. Schwerpunkt seiner Beratungstätigkeit ist neben Coaching, Führungsorientierung sowie wertebasierte Strategie- und Kulturberatung in Unternehmen. Dazu gehören Themen wie Führungsverantwortung, Unternehmensethik und Organisationsentwicklung. Zahlreiche Veröffentlichungen. Mehr unter www.persoelichkeitundethik.de.

Workshop B



Der Impulszirkel – Aktionen und Reaktionen in der Organisationswelt

Der Impulserhaltungssatz gilt als einer der wesentlichen Grundsätze der klassischen Physik und jeder lernt in der Schule, seine Auswirkungen in der klassischen Mechanik zu erläutern. Welche Bedeutung und Auswirkungen Impulse in Organisationseinheiten haben, ist dagegen den wenigsten Menschen bewusst.

Der Workshop zeigt, wie Sie in einem Team die unterschiedlichen Auswirkungen verschiedener Impulsarten aufzeigen und damit „geföhlt“ einen Transfer in die Organisationswelt herstellen können. Sie zeigen Führungskräften, dass auch ihre Impulse, die Sie durch Ihr Führungsverhalten setzen, Auswirkungen im System haben, wenngleich diese nicht immer auf den ersten Blick sichtbar sind.

Ralf Berker ist Ingenieur und systemischer Berater. Nach seiner technischen Ausbildung und 15 Jahren Führungserfahrung in verschiedenen Branchen ist er seit 2010 als Berater in der Organisationsentwicklung tätig und begleitet seine Kunden mit einem Schwerpunkt im technisch geprägten Vertrieb. Er gestaltet Zukunftswerkstätten und Workshops, bei denen Schnittstellenprobleme unterschiedlicher Abteilungen überwunden werden. Darüber hinaus ist er im Coaching und der Moderation von Großveranstaltungen tätig. Mehr unter www.berker-impuls.de.

Workshop D



Meine erste Aufstellung

Aufstellungen erscheinen von außen betrachtet häufig komplex und mystisch.

In diesem Workshop stelle ich Ihnen eine einfache Struktur mit Bodenankern vor, mit der sich jeder trauen kann, Aufstellungsarbeit in seine Beratungstätigkeit zu integrieren.

Die Visualisierung des Systems, die durch die Aufstellung entsteht, dient im weiteren Beratungsprozess der Hypothesenbildung als Grundlage zur Klärung des Anliegens.

Kristin Schwemmler ist seit 2006 als selbständiger Karriere und Familien Coach in München tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Begleitung von Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihre systemische Ausbildung absolvierte sie im Odenwaldinstitut und schloss diese mit Zertifizierung der DGSF ab. Zudem verfügt sie über acht Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Marketing und Change Management im Siemens-Konzern. Mehr unter www.system-worx.de.

Workshop A



Change Projekte in Netzwerken mit Repräsentantenarbeit erfolgreich begleiten

Veränderungsvorhaben in Netzwerken von Teams bei der Bearbeitung des gemeinsamen Themas finden oft nicht kraftvoll ins Leben. Wie kann ich als Coach einer (oft großen) Anzahl an Führungskräften und Mitarbeitern wirksam zu Lösungsenergie und -bewegung verhelfen? Dieser Workshop zeigt am live-Beispiel praktisch auf, wie durch die Arbeit mit Repräsentanten des Kundensystems – vom Einzelcoaching bis hin zur Einbeziehung aller Systembeteiligten – unterstützt von einer Visualisierung der Beziehungen im Netzwerk von Teams systematisch die Lösungssuche gefördert werden kann. Dadurch gelingt es selbst in komplexen Kundensystemen, Veränderungen wirksam zu initiieren und zu steuern.

Michael Richter, Personal- und Organisationsentwickler für die Versicherungskammer Bayern sowie in weiteren Branchen. Er berät Einzelpersonen, Teams und ganze Organisationen dabei gemeinsame Themen auch als gemeinsam zu begreifen, zu gestalten und zu verändern. Mehr unter www.michael-richter.com

Dr. Martin Winkler studierte Psychologie und Wirtschaftsethik an der LMU München und promovierte über den Einfluss von Führung auf proaktives Handeln in Organisationen. Neben befragungsgestützter Team- und Organisationsentwicklung zählen Training und Coaching zu seinen zentralen Tätigkeitsfeldern. Kontakt unter winkler.martin@gmx.de

Workshop C



Veränderung fördern – Hypothesen im Beratungsprozess

Die Hypothesenbildung ist eines der wesentlichen Werkzeuge in unserer Arbeit als Berater oder Coach. Wie müssen Hypothesen formuliert sein, damit sie dem Klienten ermöglichen, die bisherige Wirklichkeitskonstruktion zu reflektieren und eine neue bzw. veränderte Wirklichkeit zu konstruieren?

In diesem Workshop wollen wir anhand eines kleinen Fallbeispiels die Facetten, Fallstricke und hilfreichen Aspekte zur Formulierung von veränderungsförderlichen Hypothesen erarbeiten und deren Anwendung üben.

Silke Heerwagen (Dipl. Betriebswirtin, zertifizierte systemische Beraterin und Master am ISB) verfügt über langjährige Führungserfahrung in Controlling und Personal (Finanzdienstleistungsbranche, 4000 Mitarbeiter). Seit Ende 2011 arbeitet sie als selbständige Beraterin und Coach mit Schwerpunkt Change-Beratung. Ihr ist es ein besonderes Anliegen, dass die Beteiligten nach einem erfolgreichen Veränderungsprozess den neuen Weg kennen, die Verantwortung übernehmen und ihre Handlungs- und Entscheidungsspielräume nutzen. www.system-worx.de

Workshop B



Vom Small Talk zum Big Talk

Small Talk ist für unser Berufsleben von großer Bedeutung. Im Kontakt mit unseren Auftraggebern, bei Einladungen und Events sowie bei der Akquisition von neuen Klienten.

Aber:

- Wie gestalte ich einen Gesprächseinstieg?
- Wie führe ich das Gespräch weiter?
- Welche Fragen/Themen sind geeignet?
- Wie schließe ich einen Small Talk ab?
- Wie komme ich vom Small Talk in den sogenannten Big Talk?

Im Workshop lernen Sie etwas über den Small-Talk allgemein. In praktischen Übungen gehen wir durch die unterschiedlichen Gesprächssituationen. Damit in Zukunft Ihr nächster Geschäftstermin zu einem gelungenen Auftritt wird.

Lioba Steuer ist Betriebswirt, zertifizierter Life- und Business-Coach, zertifizierte Trainerin, zertifizierte Knigge Trainerin sowie Systemische Aufstellerin im Einzelsetting. Nach 20 jähriger Vertriebserfahrung (u.a. in Führungspositionen) sind ihre Schwerpunktthemen Vertrieb und Business-Etikette.

Zudem begleitet sie Menschen, die mehr Sicherheit im Business-Kontext sowie mehr Freude an ihrem beruflichen Alltag wünschen.

Mehr unter www.lioba-steuer.de.

Workshop D



Ko-Konstruieren von Verantwortung - Ethische Haltungen in der systemischen Beratung

Wer trägt im Coaching eigentlich die Verantwortung für die Richtung und den Weg, den Coach und Coachee bestreiten? Wer fragt sich dies nicht gelegentlich in oder nach einer Beratung. Sicher, der Klient ist der Experte für sein Problem und seine Lösung, aber wie viel Kraft muss manchmal aufgewendet werden, um Überzeugungsarbeit für den "richtigen Weg" zum Ziel zu leisten? Im Workshop beleuchten wir mit einem Modell von Karl Tomm, wie transparent man als Coach arbeitet. Wir üben, den Coachee einzuladen, mehr und mehr Verantwortung auch für den Prozess zu übernehmen. Dabei richten wir den Blick auf unsere Selbststeuerung, die eigene Haltung im Beratungsprozess sowie praktikable Interventionen.

Jaakko Johannsen ist Diplom-Psychologe und seit 2007 selbständig als Unternehmensberater, Führungskräfteentwickler und Coach tätig. Er ist Mit-Gründer von system worx und der Münchner Systemischen Peergroup. Er hat einen Abschluss in systemischer Beratung und Therapie vom Münchner Familien-Kolleg und ist Lehrtrainer am Institut für systemische Beratung Wiesloch und dem Partnerinstitut in München. Wesentliche Schwerpunkte liegen in der Führungskräfte- und Organisationsentwicklung und in der Begleitung von Veränderungsprozessen. Mehr unter www.system-worx.de.

Key Note Speech



Außenansicht – Der Seele Nach-Denken

"Was würde es dem Menschen, wenn er die Welt gewönne und doch Schaden nähme an seiner Seele?" (Markus 8,36)

oder Wie korrumpierbar sind Helfer und Berater in einer wirtschafts-getriebenen Arbeitswelt?

Wir alle meinen Gutes zu tun. Doch woran erkennt man "Gutes tun" in unseren helfenden Berufen? Und was wäre, wenn unser "Gutes tun wollen" unserer eigenen Seele nicht gut tut – ja ihr schadet? Wer zieht welchen Nutzen aus der Beratung? Wer "gewinnt" tatsächlich? Mit welchen inneren Bildern gehen wir auf unsere Klienten/Patienten zu?

Aus dem Blickwinkel von Psychoanalyse und Theologie sollen für diese Gedanken meditative Nach-denk-Räume eröffnet werden, in denen versucht wird, Ein-Sichten "jenseits" der Welt der greif- und sichtbaren Dinge gemeinsam zu erleben.

Dr. theol. Dipl.-Psych. Lothar Malkwitz, geboren 1954 als Lothar Kugelmann, Klavier, evangelische Theologie und Psychologie studiert. Seit 1994 ist er niedergelassen als psychoanalytischer Psychotherapeut und seit 2004 als Pfarrer im Ehrenamt tätig. Letzte Buchveröffentlichung: „Gott geschieht im Dritten. Therapeutische Predigten Band 1“ (Fromm Verlag 2012).

Veranstaltungsort: Tagungszentrum im Kolpinghaus München
Adolf-Kolping-Straße 1
80336 München

Nur 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof München.
Erreichbar über Karlsplatz Stachus U4/U5 und S-Bahn S1-S8 oder Hauptbahnhof U1/U2 und S-Bahn S1-S8.



Vorkongress: Systemisches Organisationsdesign

Termin: 09.01.2015

Referent & Trainer:



Markus Schwemle Dr. Thomas Westerhoff

Weitere Infos unter:

<http://www.system-worx.de/institut/seminare/vorkongress-workshop-2015.html>